

Auslegung des Bebauungsplanes

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen des Bauleitplan-verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 84 „Reitsportzentrum Friedrichshulde“ mit der vorhabenbezogenen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 „Westliche Lindenallee“ sowie zur 35. Änderung des Flächennutzungsplanes im Rahmen des Parallelverfahrens

Mit dem Bebauungsplan Nr. 84 „Reitsportzentrum Friedrichshulde“ und der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 „Westliche Lindenallee“ der Stadt Schenefeld sollen der Bestand und die Weiterentwicklung des Reitsportzentrums mit Pferdehaltung und Turnierbetrieb im Plangebiet sichergestellt werden.

Die Bürgerinnen und Bürger haben nach § 3 Abs. 1 BauGB die Möglichkeit, sich an der Planung im Wege der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu beteiligen und nach Erläuterung der Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung eine Stellungnahme abzugeben. Sie können sich im Zeitraum vom 24.04.2023 bis 31.05.2023 über Aushänge im Foyer des Rathauses und über eine Plattform im Internet über die Planung informieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ihre schriftliche Stellung-

nahme zu der dargelegten Planung bis zum 31.05.2023 bei der Stadt Schenefeld einreichen. Folgende Plattformen bieten sich dafür an:

- Foyer des Rathauses der Stadt Schenefeld zu folgenden Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8:30 - 12 Uhr, zusätzlich Donnerstag: 14 - 18 Uhr hier wurde ein Formular bereitgelegt und Sie können Ihre Stellungnahme dort direkt in einen Briefkasten werfen
- BOB SH mit der Möglichkeit dort direkt Ihre Stellungnahme abzugeben.

B-Plan Nr. 84 „Reitsportzentrum Friedrichshulde“: <https://bob-sh.de/plan/bplan84-sche>

B-Plan Nr. 77 – 1. Änderung „Westliche Lindenallee“: <https://bob-sh.de/plan/bplan77-1-sche>

35. Änderung des F-Planes im Parallelverfahren: <https://bob-sh.de/plan/35ae-fplan-sche>

- Homepage der Stadt Schenefeld www.stadt-schenefeld.de als Informationsquelle und folgende Mailadresse: planung@stadt-schenefeld.de
- Per Post an: Stadt Schenefeld, Holstenplatz 3-5, 22869 Schenefeld

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <https://www.stadt-schenefeld.de/nachrichten/artikelarchiv/>

Neuwahlen bei der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Loki-Schmidt-Gartens, der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens Hamburg e.V., am 20.04.2023, war eine mit gemischten Gefühlen. Normalerweise sind Wahlen in den Vorstand nicht aufregend, dieses Mal aber berichtenswert. Herr Dr. Carsten Schirarend, der fast 25 Jahre Geschäftsführer der Gesellschaft war, kandidierte nicht erneut. Er begründet das nachvollziehbar: „Nachdem ich als Wissenschaftlicher Leiter des Botanischen Gartens in den Ruhestand gegangen bin, hatte ich angekündigt, das Amt des Geschäftsführers noch interimweise auszuführen. Ich habe ausgesprochen gerne die Geschicke der Gesellschaft geleitet und bin nun froh, mit Herrn Volker Köpcke einen guten Nachfolger gefunden zu haben.“ Anne Krischok, Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens Hamburg e.V., bedauerte die Entscheidung und bedankte sich für seine gute und engagierte Arbeit und die sehr angenehme und vertrauensvolle

Zusammenarbeit. Auch an einer weiteren wichtigen Stelle dreht sich das Personalkarussell. Frau Angela Jahns, stellvertretende Vorsit-

zende der Gesellschaft, kandidierte nicht erneut für diese Position, bleibt dem Vorstand aber als Beisitzerin erhalten. Neue Stellvertreterin ist jetzt

Barbara Duden, die auch Referentin der Helmut und Loki Schmidt-Stiftung ist. Die studierte Bibliothekarin war fast 30 Jahre für die SPD in der Hamburgischen Bürgerschaft, davon viele Jahre zudem deren Vizepräsidentin. Neu im Vorstand ist Niels Kleisenberg, der jetzt stellvertretender Geschäftsführer ist. Er ist im Botanischen Garten der technische Leiter. Darüber hinaus ist neu, dass es zukünftig zwei kooptierte Mitglieder im Vorstand gibt: der Gartendirektor, Herr Prof. Dr. Dominik Bergerow, und die Wissenschaftliche Leiterin des Gartens, Frau Dr. Thea Lautenschläger. Anne Krischok, die erneut wiedergewählt wurde, kommentiert abschließend: „Ich freue mich über das sehr gute Wahlergebnis und die Zusammenarbeit im Vorstand. Wir sind ein gutes und engagiertes Team und werden mit unseren Mitgliedsbeiträgen und Ihren Spenden dazu beitragen, dass der Botanische Garten weiterhin so attraktiv und liebenswert bleibt. Für dieses Jahr haben wir zudem schon viele Veranstaltungen und Sonderaktivitäten geplant.“



Dr. Carsten Schirarend, Anne Krischok, Barbara Duden und Angela Jahns (v.l.n.r.). Foto: Anne Krischok

Zwei Flohmärkte im Stadtzentrum Schenefeld

„Wir freuen uns auf zwei ganz besondere Flohmärkte! Auf den Kinder- und Familienflohmarkt sowie auf den Frauenflohmarkt! Auf beiden Märkten kann nicht nur verkauft, gekauft und gehandelt werden, es wird auch gespendet! Und zwar für die Kinderkrebstation im UKE, also für jene Jungen und Mädchen, die von der schlimmen Geißel Krebs betroffen sind, und denen wir sehnlichst wünschen, dass sie geheilt, dass sie wieder gesund werden.“ Worte von Anne Bahr, Head of Marketing im Stadtzentrum Schenefeld, Worte von einer Frau, die weiß, worüber sie spricht: Sie selbst ist Mutter von zwei Kindern! Was wird geschehen im Stadtdi? Der Kinder- und Familienflohmarkt ist am 29. April unter dem großen Glaskuppeldach im Stadtzentrum, Beginn morgens um zehn Uhr, Ende um 18 Uhr. Verkauft werden darf alles für die Familie, also Spielzeug, Stofftiere, Kleidung. Gewerbmäßige Händler sind nicht erlaubt. Die Plätze können seit dem 15.4. im Stadtzentrum Schenefeld an der Information auf dem Marktplatz gemietet werden.



Der Frauenflohmarkt startet am 6. Mai morgens um zehn Uhr und endet um 18 Uhr. Seit dem 22. April können Plätze im Stadtdi gemietet werden. Die Tische werden vom Stadtdi gestellt, die Standgebühr für einen Tisch (200 cm x 50 cm) beträgt 15 Euro! Head of Marketing, Anne Bahr, erklärt: „Die beiden Flohmärkte

realisieren wir als Stadtdi gemeinsam mit der gemeinnützigen Gesellschaft „Blauer Ball“. Normalerweise kostet eine Standgebühr zehn Euro. Aber in diesem Fall haben wir die Standgebühr auf 15 Euro erhöht, und wir spenden alle Einnahmen für die Tische komplett an die Kinderkrebstation im UKE.“

Ròidh Ó Schenefeldobhair

So könnte einer der Besucher des Konzerts heißen, das am Sonntagabend, dem 15.04.2023, das LUSTiS 53,6 in Schenefeld durchströmte. Ganz im Zeichen keltischen Liedguts stand die Band „Stew 'n' Haggis“ auf der Bühne und spielte schottischen und irischen Folk im rhythmischen Gewand. Mit Urte an der Flöte, Marcus an der Geige und am Akkordeon, Michael, ebenfalls Akkordeon sowie Mandoline und last but not least Ralf an der Gitarre und der Bodhrán (eine irische Rahmentrommel) wurde es ein entspannter Abend im besten Sinne. Michael und Ralf übernahmen die meisten Gesangsparts und freuten sich über das mitsingende Publikum. Immerhin finden sich im Repertoire der Gruppe auch die Klassiker wie „Whiskey in the jar“ oder der „Irish Rover“.

Für eine Überraschung hatte das Tresenteam des LUSTiS gesorgt, in dem es gut gekühltes Guinness vorhielt. Dies ließen sich die Teil-

zeitkelten nicht zweimal sagen, es floss cremig die Kehlen runter. Aus der Küche wurde Irish Stew

oder Runrigfans war etwas dabei) und würzten die Pausen zwischen zwei Liedern mit lau-



gerichtet, womit die leckere Mahlzeit den Abend abrundete und das zahlreich erschienene endgültig in die keltische Mystik eintauchen ließ. „Stew 'n' Haggis“ brauchten nicht lange gebeten werden. Die vier spielten freudig einen breiten Reigen ihres großen Repertoires (auch für U2-, Pogues

nigen humorvollen Kommentaren. Leidenschaft und Spielfreude, die Vielzahl an Instrumenten und der mehrstimmige Gesang sorgten für einen tollen stimmungsvollen Abend, an den das Publikum sicher gern zurückdenkt, wenn es wieder im norddeutschen Alltag angekommen ist.

Über 50 JAHRE

Ihr Schlachter in Alt-Osdorf



Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!

Rumpsteak natur oder mariniert	je 100 g	4.99	Dienstag: Grützwurst mit & ohne Rosinen 1 kg	7.90
Schweineschnitzel	je 100 g	1.69	Mittwoch: Osdorfer feine und grobe Bratwurst	1 kg 8.90
Schweinenackensteak natur oder mariniert	je 100 g	1.49	Donnerstag: Rinderhack	1 kg 9.90
Grillkotelett natur oder mariniert	je 100 g	1.49	Gemischtes Hack	1 kg 8.90
Gemischte Mettwurst	je 100 g	2.49	Freitag und Samstag: Schweinefilet	100 g 2.39
Gemischter Wurstaufschnitt	je 100 g	1.99		

Für die Spargelsaison!

Hausgemachter Katen-Schinken aus der Blume oder Pape



Für die Grill-Saison!

Versch. Grill-Steaks natur oder mariniert z.B. Rind, Schwein, Lamm, Geflügel und versch. Grillwürste z.B. Schinkengriller, Bratwurst nach Thüringer Art, Bauern-Bratwurst, Fenchel/Chilli Bratwurst, Currywurst



Hans-P. Radbruch GmbH
Mit unserem Party-Service wird jede Feier zum Erlebnis

Telefon 80 12 09 • Fax 80 13 19 • Diekweg 14 • Alt-Osdorf www.fleischerei-radbruch.de
Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7.00 – 13.00 und 14.30 – 18.00 Uhr • Samstag 7.00 – 13.00 Uhr

Geführte Radtouren des ADFC Hamburg für Jedermann: „Der grüne Ring um Hamburg“

Der grüne Ring umrundet Hamburg auf grünen Pfaden mit einer Länge von 100 km. Die 1. Etappe führt uns durch Parks, Kleingärten, am Rande des Flughafens vorbei bis zur U-Bahn Trabrennbahn durch grünes Stadtgebiet. Wir fahren nicht bei Dauerregen, unsere

Tour ist für jedes Fahrrad geeignet. Wir fahren ca. 30 km über festen Belag bei durchschnittlich 14 km/h. Am 15. Mai geht es dann in die 2. Etappe, von der Trabrennbahn nach Veddel. Treffpunkt: Montag, 1. Mai 2023, 12 Uhr S-Klein Flottbek,

Ausgang Botanischer Garten 22609 Hamburg Näheres zur Tour finden Sie unter Der grüne Ring um Hamburg - 1. Etappe: Der Westen | ADFC Veranstaltungsportal oder touren-termine.adfc.de/radveranstaltung – hier bitten wir auch um Ihre Anmeldung.

„Hafengeburtstag – was gibt's denn da zu feiern?“

In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis „Rettet die Elbe e.V.“ machen wir eine Stadterlebnistour mit verschiedenen Zwischenstationen (Speicherstadt, Denkmal Störtebeker, Hannoverischer Bahnhof, Wasserwerk

Rothenburgsort...) Die Tour ist 25 km lang, wir fahren mit ca. 12 km/h durch die Stadt. Treffpunkt ist am Sonntag, 7. Mai 2023 um 12 Uhr am Mahnmal St. Nikolai-Kirche, 20457

Hamburg, Ende gegen 16 Uhr am Bismarck-Denkmal, Elbpavillon. Näheres zur Tour findet ihr unter Hafengeburtstag – was gibt's denn da zu feiern? | ADFC Veranstaltungsportal oder touren-termine.adfc.de